

4313/AB XX.GP

Die Abgeordneten Mag. Schweitzer, Mag. Stadler und Kollegen haben am 25. Juni 1998 unter der Nr. 4597/J - NR/1998 an mich eine schriftliche Anfrage gerichtet, welche den folgenden Wortlaut hat:

1. "Welche Agenden, die in den Bereich Ihres Ressorts bzw. in Ihre Zuständigkeit als Ratsvorsitzender fallen, hat Österreich vom vorangegangenen britischen Ratsvorsitz übernommen? (Bitte um konkrete Auflistung der einzelnen Rechtsetzungsakte, Dossiers, Maßnahmen etc.)?"
2. Wie ist der diesbezügliche Verhandlungs-/Diskussionsstand bzw. in welchem Entscheidungsstadium befinden sich diese? (Bitte um Auflistung analog Frage 1).
3. Welche dieser Agenden wollen Sie als Ratsvorsitzender während der österreichischen Präsidentschaft zum Abschluß bringen? (Bitte um Auflistung analog Frage 1).
4. Wo liegen Ihrer Auffassung nach die Problembereiche/Knackpunkte in diesen Agenden?
5. Welche dieser Agenden werden vermutlich während der österreichischen Präsidentschaft zum Abschluß gebracht werden können? (Bitte um Auflistung analog Frage 1).
6. Welche sonstigen Vorhaben auf EU - Ebene, die in Ihren Zuständigkeitsbereich fallen, sind für das 2. Halbjahr 1998 vorgesehen bzw. zu erwarten?
7. Was ist Ihre konkrete Zielsetzung für diese Vorhaben während des österreichischen EU - Vorsitzes?
8. Was soll Ihrer Auffassung nach am Ende der österreichischen Präsidentschaft/Ihres Ratsvorsitzes konkret erledigt sein, um von einem Erfolg der österreichischen Präsidentschaft/Ihres Ratsvorsitzes sprechen zu können?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:

In Beantwortung der Fragen 1 und 2 wird eine umfassende Liste vorgelegt, in der - mit Stand 2. Juli 1998 - alle laufenden legislativen Vorhaben innerhalb der Europäischen Union verzeichnet sind. Diese Aufstellung wird vom Europäischen Parlament in Zusammenarbeit mit dem Generalsekretariat des Rates und der Europäischen Kommission erstellt und regelmäßig aktualisiert.

Aktuelle Detailinformationen über den Stand der einzelnen Dossiers können über den Internet - Server des Europäischen Parlaments abgerufen werden (Internet - Adresse: www.europarl.eu.int).

Die Aufstellung wurde durch eine Spalte L ergänzt, aus der ersichtlich wird, welche österreichischen Bundesministerien das jeweilige Dossier federführend wahrnehmen. Aufgrund der innerstaatlichen Ressortaufteilung ist es möglich, daß ein EU - Dossier in die Zuständigkeit mehrerer Bundesministerien fällt. In diesen Fällen werden alle durch das entsprechende Dossier betroffenen Ressorts angegeben.

Zu den Fragen 3, 4 und 5:

Es ist darauf hinzuweisen, daß der Einfluß des jeweiligen Ratsvorsitzenden auf den Fortgang der einzelnen Agenden nicht überschätzt werden darf. Der Vorsitzende in den Tagungen des Rates hat eine vor allem vermittelnde und moderierende Funktion. Maßgebende Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang vor allem dem Verhalten der 15 EU - Mitgliedstaaten im Rat sowie der Europäischen Kommission zu. Das zukünftige Verhalten dieser Akteure im EU - Rechtssetzungsprozeß läßt sich sowohl im Hinblick auf allfällige Fortschritte als auch im Hinblick auf allfällige Problembereiche kaum vorhersagen. Ich werde jedoch alles daransetzen, um Fortschritte beim offiziellen Arbeitsprogramm der österreichischen Präsidentschaft zu erzielen. Dieses Programm, das unter Einbindung aller Ressorts vom BKA und BMAA gemeinsam koordiniert wurde, enthält eine Auflistung

der wesentlichen Vorhaben und Prioritäten der österreichischen Präsidentschaft. Es wurde nach der Annahme durch die Bundesregierung bereits am 1. Juli 1998 dem Nationalrat und dem Bundesrat zugeleitet.

Zu den Fragen 6 und 7:

Hinsichtlich der weiteren Vorhaben auf EU - Ebene, die in den Bereich des von mir geleiteten Rates Allgemeine Angelegenheiten fallen, darf ich ebenfalls auf die betreffenden Kapitel des Programmes der österreichischen Präsidentschaft verweisen.

Zu Frage 8:

Konkrete Fortschritte in einzelnen Dossiers lassen sich aus heutiger Sicht nicht vorhersagen. Der Erfolg der österreichischen Präsidentschaft wird nicht so sehr an isolierten Fortschritten in einzelnen Dossiers, sondern vielmehr an der Summe möglichst vieler Ergebnisse in Bereichen, die im zitierten Präsidentschaftsprogramm aufgelistet sind, gemessen werden können.

Anlage konnte nicht gescannt werden !!